



Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss und Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Meissen-Bohnditzsch“

I. Lage des Plangebietes

Das Gebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Meissen-Bohnditzsch“ umfasst Teile der Flurstücke 84, 85 und 181 der Gemarkung Bohnditzsch mit einer Gesamtfläche von etwa 16,5 ha (siehe auch Lageplan in dieser Bekanntmachung).

Das Gebiet befindet sich im nördlichen Teil der Stadt Meissen. Es grenzt westlich über die Zufahrt (Flurstück 181) an die Bundesstraße B 101 an. Nördlich schließen sich Ackerfluren an, die teilweise zur Gemeinde Niederau gehören. Im Osten wird das Gebiet von der Grünfläche (Mordgrund), die sich bis zur Stadtgrenze in Richtung Niederau erstreckt, begrenzt. Südöstlich wird es von der Stadtgrenze zur Gemeinde Niederau umschlossen.

Baudezernat der Stadt Meissen
Leipziger Straße 10
01662 Meissen

während folgender Dienstzeiten

Montag bis Freitag	von 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 - 18.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 13.00 - 15.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

II. Beschluss

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen hat in seiner Sitzung am 28.09.2011 mit Beschluss-Nr.: 11/5/176 den Satzungsbeschluss wie folgt gefasst:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Meissen-Bohnditzsch“, bestehend aus der Planzeichnung mit grünordnerischen Festsetzungen, erstellt durch die Arbeitsgemeinschaft „Solarpark Meissen“ concon GmbH gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2004 (SächsGVBl. S. 200 vom 28.06.2004), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 8 des Gesetzes vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142, 143).
2. Die Begründung zum Bebauungsplan vom 28.09.2011 wird gebilligt.
3. Dem Bebauungsplan ist eine zusammenfassende Erklärung entsprechend § 10 Abs. 4 BauGB beizufügen.

III. Genehmigung

Mit Schreiben vom 24.10.2011 beantragte die Große Kreisstadt Meissen gemäß § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Meissen-Bohnditzsch“. Gemäß § 203 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 85 Abs. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) ist für die Erteilung der Genehmigung das Landratsamt Meissen sachlich und örtlich zuständig.

Das Landratsamt Meissen hat mit Bescheid vom 08.12.2011, Aktenzeichen: 621.43/11/Meissen-1/Solarpark, den vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen am 28.09.2011 als Satzung beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Meissen-Bohnditzsch“ gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB genehmigt. Gründe: Die Genehmigung war zu erteilen, weil die Satzung des Bebauungsplanes ordnungsgemäß zustande gekommen ist und dem BauGB, den aufgrund des BauGB erlassenen oder sonstigen Rechtsvorschriften nicht widerspricht.

IV. Inkrafttreten und Einsichtnahme

Die Erteilung der Genehmigung der Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Meissen-Bohnditzsch“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich öffentlich bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Meissen-Bohnditzsch“ tritt am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung entsprechend § 10 Abs. 4 BauGB im

V. Hinweise

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB ist bei Inkraftsetzung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Fälligkeiten und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) wird hingewiesen.

Meissen, den 08.12.2011

Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meissen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
(verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister;
Internet: www.stadt-meissen.de

Verantwortliche Redakteure:
Inga Skambraks, Hardy Bollenbach,
Markt 1, 01662 Meissen
☎ (03521) 467-0;
☎ (03521) 45 34 13

Anzeigen:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Straße 43, 01662 Meissen,

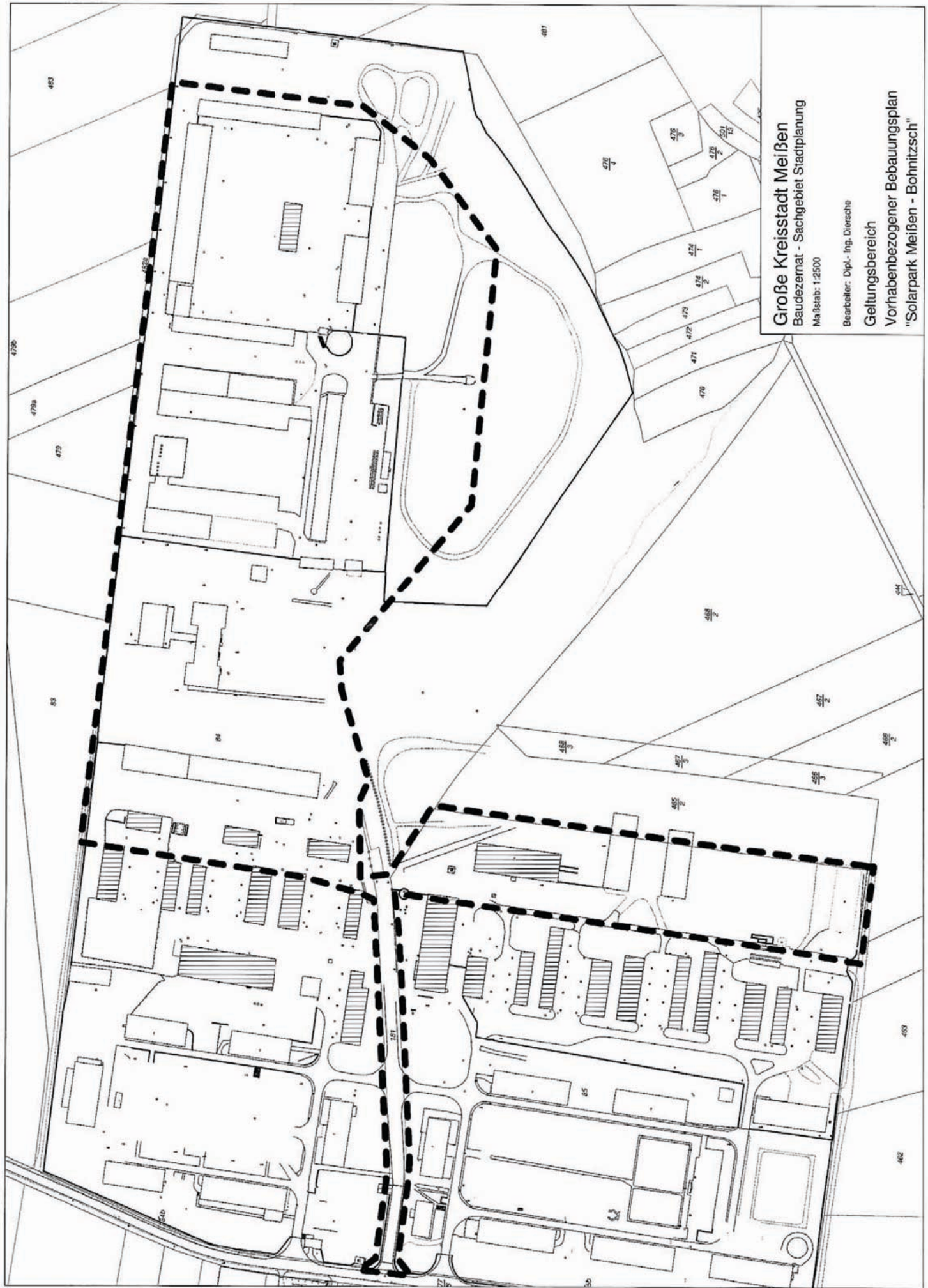
☎ (03521) 41045520
☎ (03521) 41045522
Mail: tp.meissen@dd-v.de

Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Elbland mbH,
Petra Gürtler, Marco Mertig

Druck:
Saxoprint GmbH

Auflage:
16.700 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meissen
☎ (03521) 409330



Große Kreisstadt Meißen
Baudezernat - Sachgebiet Stadtplanung
Maßstab: 1:2500
Bearbeiter: Dipl.-Ing. Diersche
Geltungsbereich
Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Solarpark Meißen - Bohnitzsch"